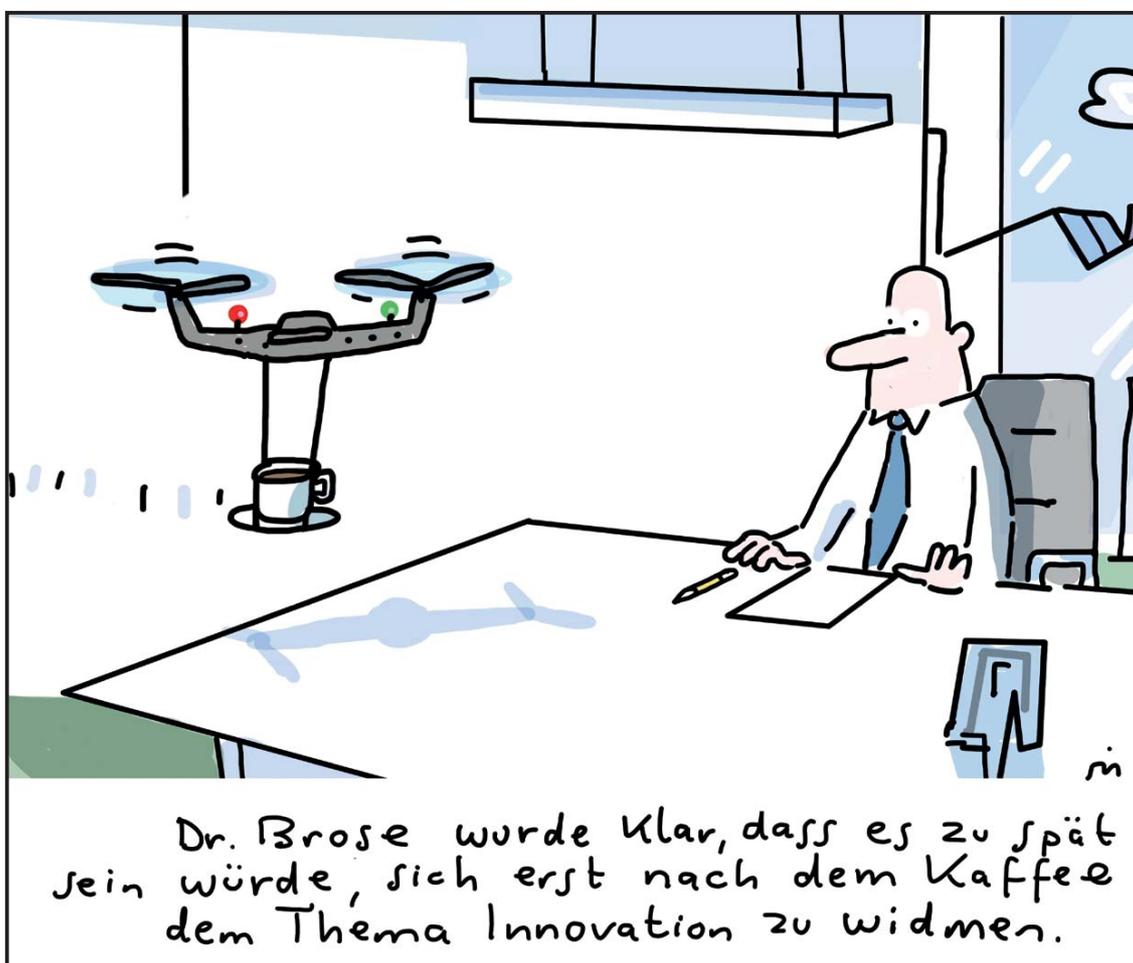


# Von Crowds und Clouds

Innovationsthemen einfach erklärt



# Von Crowds und Clouds

## Innovationsthemen einfach erklärt

Ob Big Data, Horizont 2020 oder ZIM: Viele Begriffe rund um Innovationen sind im Gespräch und oftmals fehlt eine Erklärung, was sich eigentlich dahinter verbirgt. Diese kleine "Übersetzungshilfe" soll eine Orientierung im Dschungel der Vielzahl von Begriffen geben.

Darüber hinaus unterstützt die IHK-Organisation die Unternehmen umfänglich bei der Suche nach innovativen Lösungen. 140 Innovations- und Technologieberaterinnen und -berater in 80 IHKs stehen den Unternehmen in allen Fragen zu Forschung, Entwicklung und Innovationen zur Seite. Pro Jahr werden über 9.000 Beratungsgespräche geführt und mehr als 1.600 Veranstaltungen angeboten.

Schlagwort	Erklärung
AiF	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. Industriegetragene Organisation zur Förderung angewandter FuE für den Mittelstand. Kernaufgabe ist die vorwettbewerbliche Industrielle Gemeinschaftsforschung. <a href="http://www.aif.de/home.html">www.aif.de/home.html</a>
Big Data	Umfasst zum einen ein großes und heterogenes Datenaufkommen und zum anderen die Technologien, mit denen diese Daten verarbeitet und nutzbar gemacht werden.
Blue Ocean Strategy	Wettbewerbsstrategie, die anregt, neue Marktfelder zu besetzen, um der bestehenden Konkurrenz auszuweichen und durch innovative Produkt- oder Serviceideen neue Nachfrage zu generieren.
Cloud Computing	Möglichkeit, IT-Dienstleistungen, wie z.B. Speicherkapazitäten, Rechnerleistungen und Software, bedarfsgerecht über das Internet anzubieten, zu nutzen und abzurechnen.
Cluster	Räumliche Konzentration von Unternehmen, deren Aktivitäten sich entlang einer oder mehrerer Wertschöpfungsketten ergänzen oder miteinander verwandt sind, und unterstützenden Institutionen (z. Forschungseinrichtungen, Behörden, Verbände, IHKs).
COSME	Competitiveness of Enterprises and Small and Medium-sized Enterprises. Förderprogramm für die Wettbewerbsfähigkeit von KMU der EU, das von 2014 bis 2020 laufen soll und ein geplantes Budget von 2,3 Milliarden Euro hat; Ziel sind u.a. die Verbesserung von Finanzierungsmöglichkeiten und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gründungen. <a href="http://ec.europa.eu/enterprise/initiatives/cosme/index_en.htm">ec.europa.eu/enterprise/initiatives/cosme/index_en.htm</a>
Crossinnovation platform	Plattform, die branchenübergreifend Unternehmen zusammenführt, um Innovationen durch interdisziplinäre Zusammenarbeit zu schaffen.

Schlagwort	Erklärung
Crowdfunding	Alternative Finanzierungsform, bei der gebündelt über eine Online-Plattform eine Vielzahl an kleinen finanziellen Beiträgen akquiriert wird.
Crowdfunding	Form des Crowdfunding, um Gründung und Wachstum von Unternehmen zu finanzieren; Beteiligung mit Eigenkapital aus Renditeerwägungen.
Crowdsourcing	Einbinden von externen Akteuren in den Prozess der Leistungserbringung.
Data Mining	Umfasst eine Vielzahl verschiedener Methoden, Verfahren und Techniken, die aus Datenbeständen wirtschaftlich verwertbare Muster und Wissen ziehen.
Design Thinking	Methode, die zur Lösung von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen führen soll. Sie basiert auf der Annahme, dass Probleme besser gelöst werden können, wenn Menschen unterschiedlicher Disziplinen zusammenarbeiten, gemeinsam eine Fragestellung entwickeln, die Bedürfnisse und Motivationen von Menschen berücksichtigen, und dann Konzepte entwickeln, die mehrfach geprüft werden.
Digitale Agenda	Leitlinien der Bundesregierung hinsichtlich Digitalpolitik; soll gemeinsam mit Wirtschaft, Tarifpartnern, Zivilgesellschaft und Wissenschaft umgesetzt werden. <a href="http://www.digitale-agenda.de">www.digitale-agenda.de</a>
Digitalisierung	Technischer Prozess der Umwandlung von Informationen, Handlungs- oder Entscheidungsregeln in digitale Form.
ERP-Innovationsprogramm	Förderprogramm der KfW, das Forschungs- und Entwicklungsausgaben für neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie deren spätere Markteinführung finanziert. Antragsberechtigt sind KMU, die seit mehr als zwei Jahren am Markt sind. <a href="http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/Finanzierungsangebote/ERP-Innovationsprogramm-(180-185-190-195)/">www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation/Finanzierungsangebote/ERP-Innovationsprogramm-(180-185-190-195)/</a>
EU-2020	Aktuelle Wachstumsstrategie der Europäischen Union; zielt auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum. Beinhaltet konkrete Ziele und Leitinitiativen für die folgenden Bereiche: Beschäftigung, Forschung und Entwicklung, Klima- und Energiepolitik, Bildung sowie Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.
Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)	Expertenkommission, eingerichtet durch die Bundesregierung 2006; veröffentlicht ein jährliches Gutachten zum deutschen Innovations- und Forschungssystem (Trends, Leistungsfähigkeit, etc.) und gibt Handlungsempfehlungen. <a href="http://www.e-fi.de">www.e-fi.de</a>

Schlagwort	Erklärung
Fast Track to Innovation	<p>Neues Förderinstrument unter Horizont 2020, das sich an Unternehmen und Forschungseinrichtungen richtet und mit einer Förderentscheidung innerhalb von sechs Monaten eine schnelle, unkomplizierte Förderung innovativer Ideen ermöglichen soll. Die Ausschreibungen sollen in 2015 beginnen. Das Instrument ist eine Idee der IHK-Organisation.</p> <p><a href="http://www.horizont2020.de/einstieg-fti.htm">www.horizont2020.de/einstieg-fti.htm</a></p>
Förderberatung des Bundes	<p>Kostenfreies Beratungsangebot des Bundes zu Programmen der Forschungs- und Innovationsförderung von Bund, Ländern oder Europäischer Union.</p> <p><a href="http://www.foerderinfo.bund.de">www.foerderinfo.bund.de</a></p>
Foresight	<p>Strategisches Instrument, mit dem das Bundesministerium für Bildung und Forschung zukünftige Entwicklungen erkennen will, um die Forschungs- und Innovationspolitik daran auszurichten und Orientierungswissen für Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu liefern. Experten identifizieren Trends und gesellschaftliche Herausforderungen, diese werden dann mit Technologienentwicklungen verknüpft und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.</p>
go-Inno	<p>BMWi-Innovationsgutscheine, die Unternehmen für die externe Beratung zur Professionalisierung eines betriebsinternen Innovationsmanagements und zur Steigerung der Rohstoff- und Materialeffizienz in Anspruch nehmen können.</p> <p><a href="http://www.innovation-beratung-foerderung.de">www.innovation-beratung-foerderung.de</a></p>
Hightech-Strategie	<p>Umfassende Innovationsstrategie der Bundesregierung über alle Bundesministerien hinweg; sechs Aufgabenfelder: Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Nachhaltiges Wirtschaften und Energie, Innovative Arbeitswelt, Gesundes Leben, Intelligente Mobilität und Zivile Sicherheit. Ziel ist, Innovationen und damit die wirtschaftliche Position Deutschlands zu stärken.</p> <p><a href="http://www.hightech-strategie.de">www.hightech-strategie.de</a></p>
Hochtechnologie	<p>Der Hochtechnologie-Bereich umfasst Branchen mit einem Anteil der internen FuE-Aufwendungen am Umsatz zwischen 3 und 9 Prozent. Dazu gehören beispielsweise der Maschinenbau und die Automobilindustrie.</p>
Horizont 2020	<p>Das 2014 gestartete, neue Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation. Mit dem darin enthaltenen KMU-Instrument und dem ab 2015 startenden Fast Track to Innovation Instrument sollen die Innovationsaktivitäten von Unternehmen und insbesondere von KMU gestärkt werden.</p> <p><a href="http://www.horizont2020.de">www.horizont2020.de</a></p>

Schlagwort	Erklärung
Industrie 4.0	Konzept einer sich selbst organisierenden Produktion, bei der die am Produktionsprozess beteiligte Komponenten (Maschinen, Betriebsmittel, Lagersysteme, Logistik, etc.) auf digitalem Weg mittels Sensoren und Netzwerken selbstständig miteinander kommunizieren. Es soll eine umfassende Flexibilisierung des Produktionsprozesses ermöglichen, bis hin zur Herstellung von Produkten nach individuellen Kundenwünschen, ohne dass die Kostenvorteile einer Großserienfertigung aufgegeben werden müssten.
IGF	Industrielle Gemeinschaftsforschung. Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, das auf unternehmensübergreifende, vorwettbewerbliche Forschungsaktivitäten zum Nutzen von KMU ausgerichtet ist. Organisation und Koordination der Projekte erfolgt durch die AiF. <a href="http://www.aif.de/innovationsfoerderung/industrielle-gemeinschaftsforschung.html">www.aif.de/innovationsfoerderung/industrielle-gemeinschaftsforschung.html</a>
Innovation Union Scoreboard	Jährliches Ranking der Europäischen Kommission, das die Forschungs- und Innovationsleistung der EU-Mitgliedsländer bewertet. <a href="http://ec.europa.eu/enterprise/policies/innovation/policy/innovation-scoreboard/index_en.htm">ec.europa.eu/enterprise/policies/innovation/policy/innovation-scoreboard/index_en.htm</a>
Innovationsunion	Leitinitiative der EU-2020 Strategie, die sicherstellen soll, dass innovative Ideen schneller in neue Güter und Dienstleistungen umgesetzt werden, um Wachstum und Arbeitsplätze in Europa zu schaffen. <a href="http://www.eubuero.de/eu2020.htm">www.eubuero.de/eu2020.htm</a>
KMU-innovativ	Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung von Spitzenforschung; kleinen und mittelständischen Unternehmen soll ein einfacherer und schnellerer Zugang zur Forschungsförderung ermöglicht werden. <a href="http://www.bmbf.de/de/20635.php">www.bmbf.de/de/20635.php</a>
KMU-Instrument	Neues Förderinstrument unter Horizont 2020, das sich speziell an Unternehmen richtet und sie dabei unterstützt, konkrete Ideen zur Marktreife zu entwickeln. Es vereint schnelle Förderentscheidungen und eine themenoffene Förderung. Eine alleinige Antragstellung von KMU ist möglich. <a href="http://www.nks-kmu.de">www.nks-kmu.de</a>
Lean Innovation	Managementansatz, der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Unternehmen möglichst einfach bzw. schlank und kundenorientiert gestalten will.
Öko-Innovation	Innovative Produkte und Verfahren, die zu einer umwelt- und gesellschaftsverträglichen wirtschaftlichen Entwicklung beitragen, indem sie z.B. ressourceneffizient sind.

Schlagwort	Erklärung
Open Access	Konzept, das freien Zugang zu allen Arten von Information im Internet ohne finanzielle, technische oder rechtliche Hindernisse ermöglicht.
Open Innovation	Methode, bei der Unternehmen externe Akteure in den Innovationsprozess einbinden. Dadurch können sie externe Ressourcen und Innovationspotenziale bei der Leistungserstellung für sich nutzen.
Open Source Software	Software, deren Quellcode öffentlich zugänglich ist und die kostenfrei genutzt, verändert und verbreitet werden darf.
Reallabore	Reale Umgebung, in der Wissenschaftler relevante Akteure und Einflussfaktoren in den Forschungsprozess einbeziehen und diese beobachten können.
Science 2.0	Moderne Technologien, die Wissenschaftlern einen besseren Austausch untereinander, neue Analysemethoden, eine bessere Verbreitung von Informationen sowie das Einbeziehen der Öffentlichkeit in die wissenschaftliche Arbeit ermöglichen sollen.
SIGNO	Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, bei der Hochschulen, KMU sowie freien Erfindern bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen geholfen wird. <a href="http://www.signo-deutschland.de">www.signo-deutschland.de</a>
Smart Data	Gezielt aufbereitete und sinnvoll nutzbare Daten, die z.B. durch die Zusammenführung von vielfältigen Datenmengen komplexe Zusammenhänge aufzeigen; so können neue, auf Bedürfnisse angepasste Leistungen geschaffen werden.
Smart Factory	Teil der „Industrie 4.0“; Konzept intelligenter Produktionssysteme und –verfahren, die z.B. dezentral organisierte Produktionsstätten ermöglichen können.
Smart Grid	„Intelligentes Stromnetz“, unter dem die kommunikative Anbindung der Akteure des Energiesystems von der Erzeugung über den Transport, die Speicherung und die Verteilung bis hin zum Verbrauch an das Energieversorgungsnetz verstanden wird.
Smart Service	Kombination von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen zu bedarfsgerechten und individuellen Produkt-Service-Angeboten.
Smart Specialization	Standortkonzept, wonach sich nationale und regionale Innovationsaktivitäten von Wirtschaft und Politik auf ausgewählte, erfolgsversprechende Felder spezialisieren sollen.
Soziale Innovation	Innovation, an deren Entstehungsprozess verschiedene Interessens- und soziale Gruppen beteiligt sind.

Schlagwort	Erklärung
Spitzentechnologie	Der Spitzentechnologie-Bereich umfasst Branchen, bei denen der Anteil der internen FuE-Aufwendungen am Umsatz über 9 Prozent liegt. Dazu gehören beispielsweise die Pharmaindustrie und der Luft- und Raumfahrzeugbau.
Venture Capital	Wagniskapital, d.h. Kapitalbeteiligung an einem Unternehmen mit aus Sicht des Investors großen aber unsicheren Wachstumschancen; wichtig für neue, innovative Unternehmen.
Wissensbasierte Dienstleistungen	Dienstleistungen, bei deren Erbringung der Anteil von Akademikern sowie der Anteil der in Forschung, Entwicklung, Planung und Konstruktion Beschäftigten überdurchschnittlich ist. Hierzu zählen u.a. technische Dienstleistungen, Forschung und Unternehmensberatungen.
ZIM	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand. Bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für mittelständische Unternehmen und mit diesen zusammenarbeitenden Forschungseinrichtungen. <a href="http://www.zim-bmwi.de">www.zim-bmwi.de</a>

**Quellen:** Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“, BITKOM e.V., Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, DIHK, DIW Berlin, Europäische Kommission, Expertenkommission Forschung und Innovation, Fraunhofer Institut, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Herausgeber  
und Copyright

© Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.  
Postanschrift: 11052 Berlin | Hausanschrift: Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030 20308-0 | Fax 030 20308-1000

Vertretung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages bei der Europäischen Union  
19 A-D, Avenue des Arts | B-1000 Bruxelles  
Telefon +32 2 286-1611 | Fax +32 2 286-1605

Internet: [www.dihk.de](http://www.dihk.de)  
Facebook: [www.facebook.com/DIHKBerlin](https://www.facebook.com/DIHKBerlin)  
Twitter: [http://twitter.com/DIHK\\_News](http://twitter.com/DIHK_News)

Redaktion

Bereich Wirtschaftspolitik, Mittelstand, Innovation

Dr. Alexander Schumann, Dr. Susanne Lechner

Stand

November 2014